

Infos:

Dauer des Kurses: 10.00 - 12.00 / 13.30 - 16.00

Mittagessen: Ein einfaches Mittagessen, Getränke und Kaffee stehen kostenlos zur Verfügung.

Kursleitung:

Reto Beutler, Seelsorger, zertifizierter Kursleiter, Leiter Beratungsstelle Leben und Sterben in Bern

Gerda Bigler Kirschner, dipl. Pflegefachfrau, CAS Interprofessionelle Spezialisierte Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Anmeldung:

Katholische Pfarrei Guthirt, Ostermundigen
Gabriela Christen-Biner, Obere Zollgasse 31, 3072 Ostermundigen
Tel: 031 930 87 11; Mail: gabriela.christen@kathbern.ch

Anmeldungen bis 15. August 2022

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der Katholischen Pfarrei Guthirt, Ostermundigen, der Reformierten Kirchgemeinde Ostermundigen und der Spitex Ostermundigen getragen.



Kurs «Letzte Hilfe» Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 27. August 2022, 10 bis 16 Uhr
Katholische Pfarrei Guthirt, Pfarrsaal
Obere Zollgasse 31, 3072 Ostermundigen

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen